

Teil 2

Berliner Gerichtszeitung, 11. Oktober 1881 - Beilage

daß die angestrebte Verschmelzung der Juden in Rußland unmöglich ist, und zwar wegen der ökonomisch schädlichen Thätigkeit der Juden und wegen ihres — Fanatismus. Den Juden ist es im Laufe der letzten zwanzig Jahre gelungen, nicht nur den ganzen Handel Rußlands allmählich in ihre Hände zu nehmen, sondern auch durch Pacht oder Kauf einen bedeutenden Grundbesitz zu erwerben. Die Juden haben jedoch bei diesem Vorgange nicht die Erhöhung der produktiven Kräfte Rußlands, sondern stets die "Exploitation", d. h. die Ausbeutung der Ureinwohner Rußlands, und zwar der ärmeren Klassen beabsichtigt.